

Forum B – Zielgruppenorientierte Lernbegleitung

Brigitte Maurer

Bildungszentrum Robert-Bosch-Krankenhaus

Jole Taranis

Robert-Bosch-Krankenhaus, Standort Klinik
Schillerhöhe

Tanja Eisele

Auszubildende der Zweijährigen Modellausbildung

Katharina Davis

Beate Hoemme

Manuela Kastner



Zielgruppenorientierte Lernbegleitung

- Zielgruppenspezifische Anforderungen an die Lernbegleitung in der Zweijährigen Modellausbildung
- Strukturhilfen für den Lernprozess
- Individuelle Lernberatung
- Erfahrungen der Auszubildenden in der Zweijährigen Modellausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
- Fragen und Anregungen

Zielgruppenspezifische Anforderungen an die Lernbegleitung



Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

- Rollenwechsel Schülerin - Arbeitnehmerin
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Förderung der Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess
- Förderung der Selbstorganisation

- Strukturhilfen für den Lernprozess
- Einzelförderung durch Lernberatung

Strukturhilfen für den Lernprozess

- Ausbildungsmanual
- Blockhandbücher
- Vorbereitung auf den Praxiseinsatz (Formulieren von Lernintentionen)
- Leitfaden für den Praxiseinsatz (Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch)
- Praxisaufträge und Auswertungsbögen
- Praxisbegleitungen und Auswertungsbögen
- Auswertungen der Leistungen im Praxisfeld
- Bereichslehrersystem
- Reflexion des Praxiseinsatzes
- Praxiskonferenzen

Lernberatung

Lernberatungsgespräch	Zeitpunkt	Inhalte/Themen
1. Lernberatungsgespräch	Mitte des 1. Ausbildungshalbjahres	Übergang Schule/Beruf, Berufsorientierung Lernstrategien (Lernerfolge- und Lernerfordernisse) Lernvereinbarungen
2. Lernberatungsgespräch	Ende des 1. Ausbildungshalbjahres	Abgleich der beidseitig festgelegten Lernvereinbarungen Reflexion der Entscheidung zur Berufswahl Lernstrategien (Lernerfolge- und Lernerfordernisse) Neue Lernvereinbarungen
3. Lernberatungsgespräch	Mitte des 1. Ausbildungsjahres	Abgleich der beidseitig festgelegten Lernvereinbarungen Reflexion der Rollenfindung im Beruf und innerhalb der Modellausbildung Abgleich zwischen Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung Neue Lernvereinbarungen
4. Lernberatungsgespräch	Beginn des 2. Ausbildungsjahres	Jahresreflexion – Reflexion des 1. Ausbildungsjahres in Schule und Praxis Lernstrategien (Lernerfolge und Lernerfordernisse) Handlungsorientierung im Lernfeldkonzept Neue Lernvereinbarungen
5. Lernberatungsgespräch	Mitte des 2. Ausbildungsjahres	Abgleich der beidseitig festgelegten Lernvereinbarungen Lernstrategien (Lernerfolge und Lernerfordernisse) Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen Ausblick auf die Berufsperspektiven

Beispiel für ein Lernberatungsgespräch

Das Lernberatungsgespräch fokussiert Ihren bisherigen persönlichen Lernprozess sowie Ihre Rollenfindung als Auszubildende in der zweijährigen Modellausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe aus Ihrer persönlichen Sicht und aus Sicht Ihrer Lernbegleiterinnen. Bitte bearbeiten Sie folgende Fragen schriftlich als Vorbereitung auf das Lernberatungsgespräch. Bringen Sie diese Notizen bitte zu Ihrem Gesprächstermin mit.

- Was gelingt Ihnen bislang gut in Ihrer Ausbildung? Lernort Schule Lernort Praxis
- Was gelingt Ihnen bislang nicht gut in Ihrer Ausbildung? Lernort Schule Lernort Praxis
- Welche Methoden können Sie in den Lernsituationen besonders gut nutzen, um zu lernen? Begründen Sie Ihre Aussage.
- Welche Methoden können Sie in den Lernsituationen nicht gut nutzen, um zu lernen? Begründen Sie Ihre Aussage.
- Was unterstützt Sie beim Lernen? Zeigen Sie einzelne Beispiele auf. In der Schule Zu Hause In der Praxis
- Was behindert Sie beim Lernen? Zeigen Sie einzelne Beispiele auf. In der Schule Zu Hause In der Praxis
- Welchen Beitrag können Sie für Ihr eigenes Lernen leisten?
- Was hilft Ihnen kontinuierlich zu lernen?
- Welche Rolle haben Sie im Kurs eingenommen?

Erfahrungen der Auszubildenden

- Frau Davis (geriatriische Klinik für Rehabilitation, Württembergisches Lutherstift)
- Frau Eisele (kardiologische und kardiochirurgische Station am RBK, Altenzentrum St. Vinzenz)
- Frau Hömme (Altenzentrum St. Vinzenz, ambulante Pflegeeinrichtung)
- Frau Kastner (geriatriische Klinik für Rehabilitation, ambulante Pflegeeinrichtung)

Zielgruppenorientierte Lernbegleitung in der Zweijährigen Modellausbildung



Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

Ihre Fragen und Anregungen sind willkommen!